

*Citadell und haubtvestung meiner Catholischen Kirchen, Zu einer Eiser-
nen Saulen, welche nicht würd können untergraben, noch gestürzt
werden; Ja, du würst diser meiner Kirchen dienen, für eine ganz
ertzene maur daran alle ihre und meine feind werden zerbersten müs-
sen.*

5.

*Der allerweiseste König **Salomon**, der wuste in seinem gebäu des tem-
pels Gottes gar wohl, wie hochnothwendig einen solchen herrlichen
pomposen und schweren gebäu, Zu dessen beharrlichkeit die Säulen von-
nöthen, so solchen unterstützen, tragen und zusammenhalten sollten,
dessentwegen Er viel deroselben ..."*⁵

*"NB. ah! Tempus non est amplius: hîc colophonem invitus pono in ma-
teria aliàs suavissimâ: Sic ergò coepi aedificare, et non potui
consumare: Charr[issim]e Frater! ignosce: aliâ via suppleam etc."*

- 1) Da der Text teilweise schwer leserlich ist, kann nicht immer für die absolut richtige Transkription garantiert werden.
- 2) Die bei der Bearbeitung zwischen Anführungs- und Schlusszeichen gesetzten Passagen sind im Original unterstrichen.
- 3) s. ganz allg. Koch/Der Schwarze Schumacher; das, die Zurlauben betreffende Register findet sich bei Meier/Zurlaubiana "Bibliographie" 63 Nr. 514
- 4) Hier bricht der Text ab. Die Einleitung zum Nachfolgenden fehlt, wobei dieser Teil wahrscheinlich nicht zum Vorhergehenden gehört.
- 5) Hier bricht der Text ab.

Original - AH 147, 179-187, wobei das Dokument auf den ersten drei Blättern eine eigene Paginierung 1-6 aufweist - Blatt 187 leer

147/108

1666 Februar 19., Zug

A

SCHREIBEN VON DEKAN UND PFARRER DR. [THEOL. JOHANN GEORG] SIGNER SAMT PFARRANGEHÖRIGEN AN DEN NUNTIUS [FEDERICO UBALDI BALDESCHI]

"Supplication, oder Bittschriff herren Decan, und Doctor Signers Pfahrherren in Zug an herren Nuntij Ap[ostoli]co hochfürstl.^{en} Gnaden, und derselben Dispensation über den wegen Practicieren geschwerten ... [Eid], und A^o. 1666 beschehenen... Dispensation, alles aus dem Latinischen inss Teütsche Vertiert[:]

Hochwürdigste Hochgebohrene Fürst, Gnädigste Vatter.

*Ein Lobl.^r Magistrat [Ammann bzw. Stabführer und Rat] sambt den bur-
gern [von] Zug haben Zuo guetem dess gemeinen Wesens, und Zuo auss-
reüttung dess vergifften Lasters des tröllens, und Practicierens*

nachgesetzte Ordnung, Und articul A^o. 1651 gemacht, und dieselbe desto vester in Jhren gemüethern haffeten, haben Sie selben mit einem feyerlichen Eyd, oder Eydlichen gelübt 1658 den 22. Apperellen bestättet.¹

Die Articul aber disess Gesätzess seynd folgende, welche in burger buech einverleibt seynd

Hierauf folget dass begehren.

Hochwürdigiste Hochgebohrenen Fürst, allzeit Gnädigister Vatter.

Es ist nit an demme, dass Meine Pfahrkinder nit den Geist und Willen habe[n] diese Gesetz, und Articul nach möglichkeit Zuo halten; dass Sie nit begehren, dass Selbige Sollen abgethan oder aufgehelt werden; weilen aber dass Fleisch schwach, bitten Sie, dass der auff diese Articul hinzuo gesetzte Eyd, auss denen Gründen, welche Jch Eüwer hochfürstl. Gnaden Mündlich eröffnet habe, aus der Selben habenden Apostolischen Gewalt, und Authoritet mögte nachgelassen, und über Solchem mit Jhnen Dispensiert werden: Wie ich den auch in Jhrem namen gebetten haben will, Jndemme dises Eydliche Gelübt gewüsslich mehr Zum schaden, als Seelen Heil gereichen thuet, und nie mahlen mit gnuugsammer Überlegungen einmüethig [(.) wie hette geschehen sollen.) angenommen worden: Jndemme Sie solche Vätterliche Gad von Eüwer hochfürstl.^{en} Gnaden erwarten, thuen Sie mit Schuldiger Reverentz um dero Wanckh, und Gnädigisten befelch dependieren. ...".

1) s. SSRQ Zug II 613 Zeile 2f.

"Copia". Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrates, **Beat Jakob I.** Zurlauben - AH 147, 190^r

147/108A

1666 Februar 23., Luzern

A

SCHREIBEN VON NUNTIUS FEDERICO UBALDI [BALDESCHI] AN DEN [DEKAN UND] PFARRER VON ZUG, JOHANN GEORG SIGNER

"Folget die Antwort¹ dess herrens Nuncij[:]

Federicus Ubaldus [Baldeschi] ... [von] Gottess, und dess H^{en} Apostolischen Stuel Gnaden Ertzbischoff Zuo Cesarea dess allerh.^{sten} herren und Vatters **Alexandri** dess Namens auss Göttl.^r Providenz des VII. etc.

Demnach ein Lobl.^r Magistrat [Ammann bzw. Stabführer und Rat] Zuo Zug Vor etwelchen Jahren obgelmelte Gesätz und Articul Zuo Verhütung dess Lasterhafften trölenss, und Practicierens aufgerichtet, und auf